

	<p>Objekt: Rüböllampe</p> <p>Museum: Museum Schloss Klippenstein Schloßstraße 6 01454 Radeberg (0) 3528 442600 kontakt@schloss-klippenstein.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: i0.001.506 FR</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die kleine Rüböllampe besteht aus einem kugelförmigen Hohlkörper (Handgranatenform) auf ausgestellttem Fuß mit einem verchromten Messingverschluß und einem Docht aus Schurwolle.

Als Lichtquelle waren die Öllampen weit verbreitet. Ab dem 16. Jahrhundert kam im deutschen Raum vor allem Rüböl als Lampenöl zum Einsatz. Rüböl ist ein fettes hell- bis braungelbes Öl, gewonnen aus Rüben und dem geschroteten Samen des Raps.

Der zur Speisung des Dochtes erforderliche Brennstoff kam aus einem separaten Behälter. Rüböllampen verströmten nur ein spärliches Licht.

## Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing, gegossen  
Maße: H: 6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Hausrat
- Lampe
- Öllampe
- Ölleuchter